



12 2018

44. Jahrgang



INHALT

■ Editorial

2018 – ein Gärtnerjahr? 3

■ Kompakt

Abstimmung gegen unlautere Handelspraktiken 4

Sicherheit bietet nur das Original – ZVG setzt sich gegen illegalen Handel von Pflanzenschutzmitteln ein 4

Einwegplastik – EU-Parlament stimmt für Verbot 4

Thiram – Keine erneute Genehmigung 4

Präsident des Julius Kühn-Instituts verabschiedet – Nach über 16 Jahren geht Dr. Georg F. Backhaus in den Ruhestand 5

Risikokommunikation als Daueraufgabe – Jahresgespräch des ZVG mit dem BfR 5

Neues Mitglied im BHGL – Verband bekommt Verstärkung 5

■ Hintergründe

Politik für den Gartenbau – Agrarsprecher der Bundestagsfraktionen zu Pflanzenschutz, Risikomanagement, Forschung und Stadtgrün 6

Geschäftslage im Gartenbau? ZVG-Geschäftsklimaindex gibt Antwort! 8

90 Jahre Junggärtner – immer unterwegs 10

Netzwerke: Grüne Startups und Urbanes Grün 12

Bundesfortbildungstagung: Neue Medien in der Ausbildung und im Unterricht 14

Pflanzenschutzsachkunde: Online-Fortbildung geht immer 15

Rechtssichere Internetseite – erkennbar und klar genug geworben? 16

Betriebsvergleich 4.0 – jetzt kann die Praxis profitieren! 17

Gartenbau ist Weihnachten... ZVG wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest 18

■ Fachrichtungen

20

■ Ratgeber

24

■ Mein ZVG

26

■ In Kürze

30



S8 *Geschäfts-
klimaindex*



S14 *Ausbildung:
Neue Medien*



S16 *Rechtssichere
Internetseite*

Blickpunkt der nächsten Ausgabe

Januar:

Internationale Pflanzenmesse 2019

Titelfoto:

Hintergrund: Adobe Stock © John Smith

Zeichnung: ZVG/Anja Hübner

2018 – ein Gärtnerjahr?

Liebe Mitglieder, liebe Gärtnerinnen und Gärtner, liebe Freunde des Gartenbaus,

wie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bekannt gab, befindet sich die deutsche Wirtschaft in einem stetigen und breit angelegten Aufschwung. Die Beschäftigung ist auf Rekordniveau, die Verbraucherpreise sind stabil. Für das Jahr 2019 rechnet die Bundesregierung mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 1,8 Prozent.

Die deutsche Wirtschaft boomt und zählt aktuell zu den wettbewerbsfähigsten Volkswirtschaften der Welt. Aufgrund des von Extremwetterereignissen geprägten Jahres blicken die deutschen Gartenbauunternehmen, bei allen Unterschieden zwischen den Fachrichtungen, dennoch auf ein durchschnittliches Geschäftsjahr zurück. Die lang anhaltende Dürre 2018 schmälerte nicht nur die Gewinne der Gartenbauunternehmen, sondern verdeutlichte gleichzeitig, wie wichtig eine entsprechende Risikoabsicherung für die Gartenbaubranche ist. „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet die Forderung des ZVG beim einzelbetrieblichen Risikomanagement.

Extreme Witterungen machen zudem die Ausweitung der Forschungsaktivitäten im Bereich klimafester Pflanzen unerlässlich. Grundlage hierfür muss die im letzten Jahr verabschiedete Forschungsstrategie für Innovationen im Gartenbau HortInnova sein. Nicht nur deshalb ist die Fortführung der angewandten Zierpflanzenbauforschung

am Standort Erfurt eine sehr gute Nachricht für die Branche.

„Die deutsche Wirtschaft boomt. Auch der ZVG zieht positive Bilanz.“



Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau e. V.

Nicht zuletzt sind die Fortsetzung des erfolgreichen Bundesprogramms zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau, die Verlängerung des Verbundvorhabens Lückenindikationen und erste Gespräche zur Ausgestaltung sowie Umsetzung der Torfschutzstrategie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft wichtige Erfolge für die Gartenbaubranche. Aber auch die Streichung von Ficus und Cycas von der Liste der Hochrisikopflanzen, die Verschonung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen vor der LKW-Maut und der verlängerte Baumschulerlass, oder die 70-Tage-Regelung stehen für die erfolgreiche und zielorientierte Arbeit des ZVG.

Besonderes Augenmerk werden wir 2019 auf die Europawahl legen. Der ZVG wird sich weiter einsetzen und die nötigen politischen Leitplanken für den deutschen Gartenbau mitgestalten. Doch zunächst wünsche ich allen Unternehmern einen erfolgreichen Jahresabschluss und Zeit zur Besinnung während der Weihnachtstage und dem Jahreswechsel. Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019.